

Bitburg, den 14.03.2018

Pressemitteilung

Über Grenzen hinweg voneinander lernen - Grenzüberschreitendes Netzwerktreffen delux im luxemburgischen Lullange -

Getreu diesem Motto sind am 21. Februar dieses Jahres die Akteure der ländlichen Entwicklung aus dem benachbarten Luxemburg und Deutschland beiderseits von Sauer und Our wieder zu ihrem traditionellen Netzwerktreffen delux zusammengekommen. Das diesjährige Treffen fand auf Einladung der Leader-Region Éislek im Park „Sennesraich“ im luxemburgischen Lullange statt. Über 30 Fachleute aus den Bereichen Naturparke, Tourismus- und Förderorganisationen sowie Ministerien und Verwaltungen nahmen an der Veranstaltung im noch winterlich verschneiten Luxemburger Norden teil.

„Grenzenloses“ Wissen bringt zusätzliche Synergien

Das seit mehreren Jahren stattfindende Treffen geht in seiner thematischen Ausrichtung mittlerweile weit über den ursprünglichen touristischen Ansatz im Kernraum Irrel-Echternach hinaus. Denn zwischenzeitlich stellt dieses Treffen ein grenzüberschreitendes deutsch-luxemburgisches Forum für ländliche Entwicklung dar. So bietet das Treffen nicht nur eine Plattform für den fachlichen und persönlichen Austausch sondern auch für die gegenseitige Sensibilisierung für Strukturen, Zuständigkeiten und Aktivitäten, die in Deutschland und Luxemburg unterschiedlich aufgebaut und organisiert sind.

Teilnehmer des diesjährigen Treffens waren die Naturparke Our, Obersauer, Müllerthal und Südeifel, die Tourismusregionen Éislek, Möllerdall und Felsenland Südeifel sowie die zugehörigen LEADER-Regionen (Éislek, Möllerdall sowie Bitburg-Prüm), die luxemburgischen Ministerien für Wirtschaft/ Generaldirektion für Tourismus und Landwirtschaft, die Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm sowie die Verbandsgemeindeverwaltungen Arzfeld und Südeifel.

Gemeinsame Themen verbinden



Foto v. LAG Éislek: Teilnehmer delux-Vernetzungstreffen 2018 in Lullange,

Themen wie Klimaschutz, Mobilität im ländlichen Raum, Wandern sowie die Kommunikationsstrategie „Éislek“ standen im Vordergrund des diesjährigen grenzüberschreitenden Treffens und wurden anhand von ausgesuchten Beispielprojekten vorgestellt. Abgerundet wurde das Treffen durch einen gemeinsamen Besuch des neuen Parks „Sennesraich“ mit einer spielerischen, interaktiven und sehr ansprechenden Ausstellung zu den menschlichen Sinnen.

Nächstes Netzwerktreffen ist bereits vereinbart

Wieder einmal konnten die Netzwerk-Teilnehmer im kollegialen Austausch über Grenzen hinweg voneinander lernen. Mit zahlreichen Eindrücken und Anregungen für die eigene Arbeit haben sie ihren Heimweg angetreten und sich auf ein neues Treffen verständigt. Dieses nächste Austauschtreffen wird von der Verbandsgemeinde Südeifel organisiert und findet bereits am 7. November 2018 im Dinosaurierpark Teufelsschlucht in Erzen statt.